

Auerbacher Nachrichten

Jahrgang 2011, Ausgabe 2



**Information für alle
Gemeindegänger**



**NOSTALGIE-CLUB RIED – WERTUNGSFAHRT –
Lattlschießen in Auerbach**

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Amtliche Mitteilungen	4
Flächenwidmungspla u. ÖEK	4
Mopedausweis	4
Zäune schneiden	5
Bekämpfung Maiswurzelbohrer	5
Volksbegehren	6
Informatives	7
Standesnachrichten	12
Termine	14
Zukunft Auerbach	15

Vereine

Volksschule	16-17
Goldhauben-Kopftuchgruppe	18
Kameradschaftsbund	18
Freiw. Feuerwehr	19-20
Seniorenbund	20
Stockschützen	21-23
Ortsbauernschaft	23

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Nach einer fast neunwöchigen Bauzeit, davon 7 Wochen Totalsperre, ist der Riensberg nun endlich fertiggestellt. Die Straße wurde in einer durchgehenden Breite von 4,5 m mit einem zweilagigen Belag – Tragschicht AC 32 und Feinbelag AC 11 – asphaltiert, damit die Salzstreuung keine größeren Schäden verursacht. Durch den Feinbelag wird die oberste Schicht weitestgehend geschlossen und das Wasser kann nicht in die Asphaltschicht eindringen



Eine frühe Ausmagerung des Mischgutes und Frostausbrüche werden dadurch verhindert.

Die Haltbarkeit der Asphaltdecke soll sich dadurch bei Salzstreuung von 15 auf 30 Jahre erhöhen.

Durch das Auftragen eines Feinbelages haben sich allerdings die Asphaltkosten gegenüber der Kostenschätzung (einfache Asphaltdecke mit Körnung 16 mm) um ca. € 35.000,- erhöht. Die Schlussrechnungen liegen zwar noch nicht vor, aber die gesamten Baukosten werden in etwa € 180.000,- betragen.

Wie erwähnt, konnte die Riensberger

Gemeindestraße über einen Zeitraum von fast sieben Wochen gar nicht befahren werden. Aber nur wegen der durchgehenden Totalsperre war ein ungehindertes Arbeiten möglich und konnte der vorgegebene Zeitrahmen eingehalten werden. Die Arbeiter des WEV

Alpenvorland (Güterwegmeisterei) werden seit 2 Wochen nämlich wieder auf einer anderen Baustelle benötigt.



Bedanken möchte ich mich bei all jenen, die die lange Straßensperre mit Geduld hingenommen haben. Ich wünsche allen wieder eine angenehme Fahrt und hoffe, dass auf der kurvenreichen Strecke keine Unfälle passieren.

Erfreulich ist auch, dass wir in Auerbach wieder einen kleinen Nahversorger haben. Der Dorfladen Schwab wurde am 02. Juni 2011 eröffnet.

Im Laden gibt es zahlreiche Produkte von einheimischen Bauern wie Frischfleisch vom Lamm, Schwein oder der Weidegans, Eier, Nudelprodukte, Obstsaft usw.



Ich hoffe, dass viele Auerbacher von dieser Möglichkeit des Einkaufens Gebrauch machen und wünsche der Familie Schwab alles Gute mit ihrer neuen Geschäftsidee. Gerade in der heutigen Zeit ist es gut, wenn man weiß, woher die Lebensmittel stammen, die man täglich genießt.

Es ist wieder Maturazeit. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Maturanten, aber auch allen Lehrabschlussprüflingen zur bestandenen Prüfung gratulieren.

Abschließend wünsche ich noch allen die Ihren Urlaub im In- oder Ausland verbringen, eine angenehme Reise und einen schönen Aufenthalt und denjenigen, die zu Hause bleiben einen warmen sonnigen Sommer.

Euer Bürgermeister:

(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 28. Juni 2011

1. Flächenwidmungsplan Nr. 4 u. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Beratung über die negativen Stellungnahmen

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen sämtliche Widmungswünsche, die im Stellungnahmeverfahren negativ beurteilt wurden, nicht mehr zu berücksichtigen, damit die Überarbeitung des gesamten Flächenwidmungsplanes samt Örtlichem Entwicklungskonzept nicht weiter verzögert wird.

Die Planunterlagen werden nun vom Büro Krebs überarbeitet und liegen dann ab 11. Juli 2011 bis einschließlich 08. August 2011 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Berücksichtigt wurden in folgenden Ortschaften Änderungswünsche:

Änderungen im Flächenwidmungsplan:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Hagenauer Alfred | Holz |
| 2. Wienzl Gerhard | Auerbach |
| 3. Riepler Christian | Höring |
| 4. Riepler Hans-Peter | Höring |
| 5. Eicher Josef | Höring |
| 6. Huber Bernhard | Oberirnprechting |
| 7. Huber Manuel | Oberirnprechting |
| 8. Pommer Friedrich | Oberirnprechting |
| 9. Köchl Josef | Oberirnprechting |
| 10. Werdecker | Oberkling |
| 11. Weiß Annemarie | Unterirnprechting |
| 12. Laimer Ludwig | Unterirnprechting |
| 13. Neuhauser Johann | Unterirnprechting |
| 14. Seidl Brigitte | Unterirnprechting |
| 15. Schweigerer Gerhard | Unterirnprechting |

Änderungen im Örtlichen Entwicklungskonzept:

- | | |
|-------------------|------------------|
| 1. Schober Johann | Oberirnprechting |
|-------------------|------------------|

2. Flächenwidmungsplan-Gesamtüberarbeitung der Gde. Pfaffstätt, Stellungnahme der Gemeinde Auerbach

Zu den einzelnen Widmungswünschen bei der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes Pfaffstätt werden keine Einwände vorgebracht.

3. Rechnungsabschluss 2010, Bericht der BH Braunau

Der vorgebrachte Prüfbericht wurde einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Mietvertrag zwischen Gerhard u. Roswitha Buttenhauser u. der Gemeinde Auerbach

Es wurde mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass der derzeitig befristete Mietvertrag ohne Änderung weiterlaufen soll.

5. Übertragung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei vom Gemeinderat auf den Bürgermeister

Der Gemeinderat hat einstimmig mittels Verordnung sämtliche Aufgaben die lt. Straßenverkehrsordnung dem Gemeinderat zufallen an den Bürgermeister übertragen.

6. Riensberger Gemeindestraße, Information über die vergebenen Aufträge

Der Bürgermeister informiert, dass von ihm Aufträge (bis € 2.000,-) an die Firmen

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| - HJ Metalltechnik, Pinsdorf | Gitter |
| - Buchschartner, Mondsee | LKW Kipper |
| - Aigner, Lochen | Markierspray |
| - Lohninger, Vorchdorf | Bankettfertiger |
| - SSK, Pfaffstätt | Beton |
| - Deisl, Pischelsdorf | Kies |

und vom Gemeindevorstand (Aufträge ab € 2.000,-) an die Firmen

- | | |
|------------------------------|---------------|
| - Bauernfeind, Waizenkirchen | Rohre |
| - Pfaffinger, Franking | Schotter |
| - Eder, Feldkirchen | Bagger u. LKW |
| - Bernegger, Molln | Gräber |
| - Erdbau, Kirchberg | Asphaltierung |

vergeben wurden.

7. Enknach-Instandhaltung 2011-2012, Verpflichtungserklärung

Der Gewässerbezirk hat für das Vorhaben „Enknach, Instandhaltung 2011-2012“ eine neue Verpflichtungserklärung lautend auf insgesamt € 150.000,- vorgelegt. Ein Drittel davon ist von den beteiligten Gemeinden (Auerbach u. Feldkirchen) aufzubringen, wobei nach tatsächlich erbrachter Leistung abgerechnet wird.

8. Mandatsverzicht Buchner Robert, Nachbesetzung der Delegiertenstelle in der Mitgliederversammlung des RHV Braunau und Umgebung

Auf Grund eines Wahlvorschlages der ÖVP Fraktion wurde die Delegiertenstelle einstimmig mit Dipl.-Ing. Josef Seidl nachbesetzt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 9. August 2011, 19.30 Uhr statt.

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ Gerhard Wienzl, Auerbach 11
Einbau einer Heizanlage
Parz. Nr. 1024 , KG Auerbach
- ⇒ Johann Haidinger, Oberirnprechting 7
Erweiterung der bestehenden Remise
Parz. Nr. 47/1, KG Irnprechting

Telefonbuch - Änderungen

Markus Eicher, O.-Irnprechting 33.0664/3267824
Martina Sax, O.-Irnprechting 330664/3019835
Pendl Johann, O.-Irnprechting 1507742/4010
Wöß Gerhard / Moik Ulrike, Oberirnprechting 16
.....kein Festnetz mehr vorhanden

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ...

SAX Martina, Oberirnprechting 33
PHILIPPS William Edward Owen und Angelique
Nicolette mit Rachel, Oberkling 8
REITMAIER Mathilde, Unterirnprechting 38
BENICS István und FÜLÖP Ágnes, Holz 11/5
MESSNER Andreas, Unterirnprechting 20/1
MATOUSEK Melanie, Auerbach Nr. 28
SAX Katharina, Höring 22

Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes

**Flächenwidmungsplan Nr. 4 und Örtliches
Entwicklungskonzept Nr. 2**

**Öffentliche Auflage gem. § 33 Abs. 3 OÖ.
ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF.**

K U N D M A C H U N G

Gemäß § 33 Abs. 3 OÖ. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl.Nr. 114/1993 i.d.g.F., wird darauf hingewiesen, dass der neue Flächenwidmungsplan Nr. 4 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom

11. Juli 2011 bis 08. August 2011

zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Auerbach während der Parteienverkehrsstunden aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Gemeindeamt Auerbach einzubringen.

Erfordernis eines Mopedausweises

In der Vergangenheit war das Lenken von Motorfahrrädern ab dem 24. Lebensjahr ohne besondere Ausbildung erlaubt.

Seit dem 01. September 2009 ist dafür ein Mopedausweis erforderlich. Führerscheininhaber sind von dieser Regelung generell ausgenommen. Bei Verkehrskontrollen wird immer wieder festgestellt, dass Mopedfahrer nicht im Besitz eines Mopedausweises sind. Für den Erwerb wurden im Führerscheingesetz Übergangsfristen geschaffen die mit **01. September 2011** enden.

Personen die glaubhaft machen, dass sie vor dem 01. September 2009 zulässigerweise ein Motorfahrrad gelenkt haben, ohne im Besitz eines Mopedausweises zu sein, ist von einer ermächtigten Einrichtung auf Antrag bis zum 01.09.2011 ein Mopedausweis für Motorfahrräder und/oder Invalidenkraftfahrzeuge auszustellen. Solche ermächtigte Einrichtungen sind Fahrschulen und Autofahrerclubs wie z.B. ÖAMTC oder ARBÖ. Ähnliche Bestimmungen gelten auch für Lenker von Invalidenkraftfahrzeugen. Exakt angeführt sind diese Regelungen im § 41 Abs. 9 des Führerscheingesetzes. Bei den genannten Einrichtungen oder bei der Bürgerservicestelle der BH Braunau am Inn können sie sich entsprechend informieren.

Hui statt Pfui

Wir bedanken uns bei allen, die auch heuer wieder bei der Aktion „Hui statt Pfui“ tatkräftig mitgewirkt haben und im Namen der Feuerwehrjugend bei allen, die Alteisen angeliefert haben.



Aufforderung zum Zurückschneiden des Bewuchses im Sinne des § 91 StVO

Veröffentlichung zum § 91 StVO:

Seitens der Bezirkshauptmannschaft muss im Zuge von Straßenüberprüfungen immer wieder festgestellt werden, dass der entlang von Straßen und im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichbehindernd ist.

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichtraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten.

Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben. Zudem dürfen nach den Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von 1 m, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 3 m zum Straßenrand gepflanzt werden, wobei im 8 m Bereich zur Straße generell die Straßenverwaltung (Landesstraßenverwaltung oder Gemeinde bei Gemeindestraßen) bei Bauten und sonstigen Anlagen, wie lebenden Zäunen, Hecken, Park- und Lagerplätzen, Teichen, Sand- und Schottergruben ihre Zustimmung erteilen muss.

Bekämpfung des Maiswurzelbohrers

Aufgrund der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers wird von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers verordnet.

1) Im Verwaltungsbezirk Braunau am Inn ist bei Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in zwei aufeinander folgenden Jahren angebaut wird.

2) Abweichend von Abs. 1 darf Mais in mehr als zwei aufeinanderfolgenden Jahren angebaut werden, wenn im dritten Jahr und in allen Folgejahren eine zulässige geeignete chemische Behandlung der Maiskulturen gegen den Schadorganismus vorgenommen wird oder Saatgut geeigneter Pflanzenschutzmittel gebeizt wurde.

3) Beim Anbau von Mais nach einer nicht vom Maiswurzelbohrer gefährdeten Vorfrucht darf kein neonicotinoidgebeiztes Maissaatgut verwendet werden. Hievon ausgenommen ist die Ausbringung von neonicotinoidbehandeltem Vorstufen- und Basissaatgut zur Saatmaisproduktion sowie die Bekämpfung des Drahtwurms.

4) Im Fall einer chemischen Behandlung der Maiskulturen oder einer Verwendung von gebeiztem Saatgut sind Aufzeichnungen unter Angaben der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Auszeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

5) Erde von Feldern, auf denen innerhalb der beiden vorangegangenen Jahre Mais angebaut wurde, darf nicht aus dem Verwaltungsbezirk in befallenes Gebiet verbracht werden.

6) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Braunau am Inn in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

7) Bei der Beurteilung der Fruchtfolge gemäß Abs. 1 und 2 und der Vorfrucht gemäß Abs. 3 ist die im Jahr 2010 angebaute Frucht bereits mit zu berücksichtigen.



Diese Verordnung tritt mit 01. April 2011 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 19. Juni 2009 außer Kraft.

Altstoffsammelzentrum - Mattighofen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 8 – 17 Uhr

Freitag von 8 – 18 Uhr

Samstag von 9 – 12 Uhr

Kontakt: Tel.-Nr. 0664/612 50 14
Kühbachweg 13, 5230 Mattighofen



Amtlicher Teil

Volksbegehren

Derzeit werden für folgende Volksbegehren Unterstützungserklärungen zur Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren gesammelt.

„EIN RECHT FÜR ALLE!“

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

www.kirchen-privilegien.at

Info-Hotline: 0699/151 98 103

**FÜR DIE
ABSCHAFFUNG
KIRCHLICHER
PRIVILEGIEN**
KIRCHEN-PRIVILEGIEN-VOLKSBEGEHREN

„ÖSTERREICH DARF NICHT SITZEN BLEIBEN“

Volksbegehren Bildungsinitiative

www.nichtsitzenbleiben.at

**ÖSTERREICH
DARF NICHT
SITZEN
BLEIBEN**

Volksbegehren für den AUSTRIE AUS DER EU

www.webinformation.at

„NEUREGELUNG ALLGEMEINE WEHRPFLICHT“

Volksbegehren Wehrpflicht neu

www.kbooe.at



Jede Unterstützungserklärung zählt bereits zum Gesamtergebnis des Volksbegehrens, dh. wenn Sie bereits jetzt eine Unterschrift leisten, haben Sie Ihr Stimmrecht ausgeübt und es erübrigt sich eine Unterschrift in der Eintragungswoche.

Der/die Unterstützungswillige muss

- die österr. Staatsbürgerschaft besitzen
- den Hauptwohnsitz in Österreich haben
- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- in der Wählerevidenz der Wohnsitzgemeinde als wahlberechtigt eingetragen sein.

Unterstützungserklärungs-Formulare liegen im Gemeindeamt auf.

Die Unterstützungserklärungen sowie sämtliche Informationsblätter gibt es auch zum Download auf den Homepages der Betreiber.

Die Unterstützungserklärungen können während der Amtsstunden am Gemeindeamt abgegeben werden.

Informatives

Hofladen Eröffnung Fam. Schwab

Am Donnerstag, 02. Juni wurde unser Hofladen eröffnet. Es war ein gelungenes Fest, mit Musik und Kutschenfahrt, das aber nur durch die vielen Besucher zustande kommen konnte. Wir möchten uns noch einmal für das zahlreiche Kommen bedanken und hoffen, dass wir Euch auch weiterhin mit unseren bäuerlichen Spezialitäten verwöhnen dürfen.

Unsere Spezialitäten im Hofladen Schwab: Lammfleisch, Schweinefleisch, Würste, heißer Leberkäse, Schnaps, Most, Säfte, Sekt, Mehl, Eier, Käse, Kartoffeln, Brot, Nudeln, Kürbiskernöl, Lammwollprodukte, Geschenksideen und vieles mehr!



Unsere Öffnungszeiten:
Mi: 15.00 – 19.00 Uhr
Sa: 8.00 – 12.00 Uhr

Es würde uns freuen, Euch bald bei uns bedienen zu dürfen.

Uschi & Alex Schwab

Ausbildung zum Babysitter (ab 14 Jahren)

Beinahe jeder Jugendliche passt irgendwann auf seine Geschwister oder Nachbarkinder auf und viele bessern sich mit Babysitten



ihr Taschengeld auf. Die häufige Frage nach einer speziellen Ausbildung, hat zur Entwicklung des Babyfit-Kurses geführt. In 16 Stunden lernen die Jugendlichen alles Wissenswerte über Babys und Kleinkinder, bekommen Tipps und lernen wie kleine Kinder „ticken“.

Der Babyfit-Kurs macht Jugendliche zu ausgebildeten Babysittern. Sie erfahren Inhalte und den aktuellen wissenschaftlichen Stand zur Betreuung und Begleitung von Kleinkindern in Theorie und Praxis.

Der Babyfit-Kurs wurde speziell für Jugendliche ab 14 Jahren entwickelt. Die Ausbildung erfolgt durch EH-Lehrbeauftragte mit der Zusatzqualifikation der Babyfit-Ausbildung.

Die Babysitter-Ausbildung besteht aus 3 Teilen:

- 16 Stunden Erste-Hilfe
- 6 Stunden Kindernotfallkurs
- 16 Stunden Babyfit-Kurs



Der Abstand zwischen der Babyfit-Ausbildung und dem Ersten-Hilfe- bzw. Kindernotfallkurs darf höchstens 3 Jahre betragen, sonst muss die erste Hilfe aufgefrischt werden.

Das Buch zur Babyfit-Ausbildung bietet lebensnahe Fallbeispiele, fundiertes Wissen, praktische Tipps und Hintergrundinformationen.

Nach absolviertem Babyfit-Kurs erhalten die Jugendlichen den Babysitter-Ausweis, der in deutscher und englischer Sprache ausgestellt wird und somit auch für einen Au Pair-Job im Ausland hilfreich sein kann. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung wird der Teilnehmer in die Babyfit-Datenbank (www.baby-fit.at) freigeschaltet.

Fass Dir ein Herz! Rettungssanitäter Sommerkurs 2011

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Rettungsdienst des Roten Kreuzes!

Die Gesellschaft braucht Menschen, die bereit sind sich einzusetzen für andere, die aus welchen Gründen immer, in eine für sie oft schwierige Lebenssituation geraten sind.

So gibt es hunderte Gesichter der Not, kleinere Blessuren oder tiefe Wunden, teilweise am Körper, teilweise in der Seele. Nicht wegschauen sondern helfen, das ist eine der großen Herausforderungen an uns Menschen.

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungssanitäter Sommerkurs, der, beginnend mit 13. Juli 2011, innerhalb von drei Wochen geblockt tagsüber durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden. Dies soll insbesondere jenen Interessenten entgegenkommen, die aus zeitlichen Gründen den traditionellen Herbstkurs



mit den vorgegebenen Abendeinheiten nicht besuchen können.

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst bewältigen zu können sucht das Rote Kreuz Menschen, die ein Stück Ihrer Freizeit der Idee des Helfens beim Roten Kreuz als Rettungssanitäterin/Rettungssanitäter verschreiben wollen!

Voraussetzung zur Ausbildung zur Rettungssanitäterin bzw. Rettungssanitäter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit muss gegeben sein.

Die Rettungssanitäterausbildung, welche im Sanitätergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt ist, schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor. Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen: Tel. 07722/62264 oder br-office@o.roteskruz.at

Familienoskar 2011

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ, der Industriellenvereinigung, den OÖ Nachrichten und den Tips lädt das Land Oberösterreich **alle in Oberösterreich tätigen Unternehmen** ein, ihren Beitrag zu mehr Familienorientierung beim Oö. Familienoskar einzureichen.

Der Landeswettbewerb "Familienoskar 2011" soll innovative familienfreundliche Projekte und Initiativen vor den Vorhang holen und entsprechend würdigen. **Bis 14. Oktober 2011** haben die oö. Unternehmen die Möglichkeit, ihre Einreichunterlagen **per Post an das Familienreferat** (Bahnhofplatz 1, 4021 Linz) zu schicken bzw. den **Online-Fragebogen auf www.familienkarte.at** auszufüllen.



Weitere Informationen sowie den Ausschreibungsfolder finden Sie unter www.familienkarte.at. Bei Fragen steht Ihnen das Familienreferat des Landes Oberösterreich unter der Telefonnummer 0732/7720-11584 gerne zur Verfügung.

Stammtisch für pflegende Angehörige

Der Stammtisch für pflegende Angehörige ist ein Projekt im Rahmen der Gesunden Gemeinde, initiiert von der Landessanitäts-



behörde des Landes Oberösterreich. Einmal im Monat treffen sich pflegende Angehörige in einer Lokalität der Gemeinde unter der Leitung einer diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen. Die Pflege und Beratung eines älteren und/oder kranken Angehörigen erfordern viel körperliche und seelische Kraft. Gefühle der Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Dankbarkeit aber auch Hoffnungslosigkeit, innere Leere, Wut und Zorn bestimmen manchmal den Pflegealltag. Ein Gespräch mit anderen, die sich in der gleichen Situation befinden, lässt manches oft leichter erscheinen. Pflegende Angehörige werden auch als „Experten des Alltages“ bezeichnet.

Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester gibt pflegerische Tipps, lädt Fachleute zu spezifischen Themen und Fragen ein, die sich aus dem Gespräch der Stammtischteilnehmer ergeben.

Sich selber Gutes tun. Um die Gesundheit der pflegenden Angehörigen zu erhalten und zu fördern, finden ja nach Möglichkeit und Wunsch der Teilnehmer verschiedene Aktivitäten statt.

Der Stammtisch findet jeden zweiten Dienstag des Monats im Mattigtalerhof in Mattighofen statt. Für weitere Fragen sind wir unter der Nummer (0664) 110 08 09 erreichbar.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Karin Laimer und Anni Thaler

Mobile Familien- und Pflegedienste d. Caritas

Caritas bietet Unterstützung für Familien in schwierigen Situationen

Seit 60 Jahren für Familien in schwierigen Situationen da!

Heuer sind es 60 Jahre, dass die Mobile Familienhilfe der Caritas Familien in schwierigen



Situationen unterstützt. Die FachsozialbetreuerInnen sind zur Stelle, wenn etwa eine Bezugsperson in der Familie ausfällt und für Kinder rasch eine Betreuung zur Verfügung stehen soll. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein, die einen Einsatz der Caritas-MitarbeiterInnen für die Kinderbetreuung, Haushaltsführung oder Pflege notwendig machen. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die Fachbetreuerinnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet. Die Tarife des Angebots sind sozial gestaffelt.

Kontakt

Regionalleitung
Mag. (FH) Sigrid Reiter
4910 Ried, Pfarrplatz 1
Tel.: 07752/20810, 0676/8776-2540
Mail: sigrid.reiter@caritas-linz.at

Mobile Familien-
und Pflegedienste
Caritas

BUNDESKRIMINALAMT – Tipps zum Schutz vor Fahrraddiebstahl

In der warmen Jahreszeit holen viele ihr Fahrrad aus dem Keller wieder hervor. Doch die Freude über den „Drahtesel“ währt oft nicht lange, denn 2010 wurden in Österreich 57 Fahrrad-diebstähle pro Tag verzeichnet. Das Bundeskriminalamt rät daher zu einfachen Vorsichtsmaßnahmen, mit welchen das Diebstahlsrisiko deutlich gesenkt werden kann.



Im Jahr 2010 wurden in Österreich fast 21.000 Anzeigen wegen Fahrraddiebstahls erstattet. Das sind 57 Delikte pro Tag. Die Diebe haben es vor allem auf teure Fahrräder mit wertvoller Zusatzausrüstung abgesehen. Den Fahrraddieben wird es oftmals leicht gemacht, aber schon einfache Vorsichtsmaßnahmen können das Diebstahlsrisiko deutlich reduzieren.

Das Bundeskriminalamt rät daher:

- Bügel- oder Kabelschlösser verwenden. Bügelschlösser sollen einen Rohrdurchmesser von mind. 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Stahl sein. Kabelschlösser sollen mind. 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad sichern.
- Das Fahrrad nach Möglichkeit immer in einem abschließbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.
- Das Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.
- Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.
- Rahmennummer notieren.
- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten.

Der mechanische Schutz lässt sich mit einer Fahrradcodierung optimieren. Diese wird von der Polizei kostenlos durchgeführt. Dabei wird ein individueller Code in den Rahmen eingraviert, anhand dessen sich das Fahrrad bei Auffindung identifizieren und dem rechtmäßigen Besitzer zuordnen lässt.

Weitere Informationen zu den Themen Diebstahlschutz und Fahrradcodierungen sind unter www.bmi.gv.at/praevention nachzulesen. Beratung dazu gibt es in jeder Polizeidienststelle. Sie können die nächstgelegene Polizeidienststelle unter der Servicenummer 059133 in ganz Österreich erreichen.



OÖ Zivil-Invalidenverband

Kostenfreies Coaching

OÖZIV SUPPORT:

Beratung und Begleitung

für Menschen mit gesundheitlichen Problemen



Das kostenlose Coachingangebot des OÖ Zivil-Invalidenverbandes unterstützt Menschen mit Erkrankungen oder Körperbehinderungen bei beruflichen und persönlichen Problemstellungen. Coaching begleitet bei Orientierung und Klärung in schwierigen Lebenssituationen, beim (Wieder)Entdecken der eigenen Ressourcen und beim Finden von Lösungen.

Für weitere Informationen zu Coaching, sowie zur Vereinbarung von Terminen in Ried oder Grieskirchen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Frau Mag. Veronika Ehrenguber, telefonisch unter 0699/1566 04 04 oder per e-Mail: veronika.ehrenguber@oeziv.at. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.support.oeziv.org dort ist außerdem eine online Anmeldung möglich.

SUPPORT

Info- und Beratungsstellen:

4910 Ried, Kellergasse 2

Tel. 07752/26413,

support-ried@oeziv.at



Foto: Mag. Veronika Ehrenguber

Dr. Pollheimer – Neue Ordinationszeiten

Ab 01. Juli 2011 gelten in der Praxis von Frau Dr. Ursula Pollheimer, 5232 Kirchberg Nr. 37 folgende Ordinationszeiten:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 – 12.00 und 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Samstag 8.30 – 11.00 Uhr

Sommercamp am Knittlingerhof

Erstmals wird in den Sommerferien am Knittlingerhof in Hohenzell ein Freizeitcamp für Kinder von 6 bis 13 Jahren angeboten.

Termine:

Woche 1: 18.07. - 22.07.2011

Woche 2: 25.07. - 29.07.2011

Woche 3: 01.08. - 05.08.2011

Woche 4: 08.08. - 12.08.2011

Die Kinder können wahlweise eine, zwei, drei oder alle vier Wochen teilnehmen

Preise:

1 Woche Euro 159,- / Kind (inkl. Verpflegung). Bei Buchung von weiteren Wochen gibt es auf die Folgewochen jeweils 10% Rabatt. Geschwisterbonus:

1 Kind Vollpreis, jedes weitere Kind minus € 10,- Frühbucherbonus bei Buchung bis zum 1. Juni: € 139,-/Kind /Woche*

*der Folgewochenrabatt und Geschwisterbonus wird bei Beanspruchung des Frühbucherbonus nicht mehr gewährt.

Details und Anmeldeformular unter www.sommercamp-ried.at

Sommercamp-Knittlingerhof
c/o Gabi Sensenberger
Knittlingerweg 15, 4921 Hohenzell
T +43 (0) 664/4914024
F +43 (0) 7752/71156-20
M office@sommercamp-ried.at



Erlebnis-Genusscamp KOCHEN MIT KIDS

Kinder und Jugendliche brauchen die richtigen Lebensmittel als Power für ihren Körper. Frische, Geschmack und die Vielfalt heimischer Lebensmittel sind entscheidend für die nachhaltige Gesundheit und die im Lernprozess so notwendigen Leistungsfähigkeit. Der beste Weg dazu ist, den Kindern Freude an der Zubereitung von regionalen Lebensmitteln zu vermitteln.

Die Landwirtschaftlichen Fachschulen mit der Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft bieten besondere



Erlebnistage an. Die Kinder und Jugendlichen lernen die Vielfalt heimischer Lebensmittel kennen. Es geht um die entscheidenden Hinweise bei der Auswahl und Tipps für den regionalen Einkauf. Das Genusscamp an den Fachschulen vermittelt den Kindern das Kochen und Arbeiten in der Küche – bis hin zu einer

genussvollen Speisenfolge. Das gemeinsame Essen am schön gedeckten Tisch fördert die Gemeinschaft und das bewusste Genießen. Spaß an der Bewegung und am gemeinschaftlichen Tun wird natürlich nicht zu kurz kommen.

PROGRAMM:

- Zubereitung von Speisen
- Einkaufstraining
- Alkoholfreie Cocktails
- Erntearbeit
- Besuch am Bauernhof
- Aktivprogramm
- Geschmacksschule



Im August 2011 findet auch in der Fachschule Mauerkirchen ein Erlebnis-Genusscamp für Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren statt.

Termin: Di. 30. bis Mi. 31. August 2011

Anreise ab 8:30 Uhr, Beginn 9:00 Uhr

Abreise: ca. 17:00 Uhr

Kosten: Kursbeitrag: € 25,-, Nächtigung € 12,-, Bezahlung am Kursort

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schreibzeug, Kochschürze, Hausschuhe
bei Übernachtung: Bettwäsche

Anmeldeschluss: **28. Juli 2011**

Anmeldung:

Büro FI DI Schnetzinger



LAND

OBERÖSTERREICH

Hundepädagogisches Kinder-Jugendlager Pöndorf/Schneegattern

Erlebnispädagogische Erfahrung im Umgang mit dem Hund, Spaß und Bewegung Kinder erhalten einen positiven Zugang zu Hunden, speziell mit einem pädagogisch geschulten Mediatorhund.

- sinnvolle Investition für die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes
- Steigerung des Pflichtbewusstseins und Selbstbewusstseins
- Richtiger Umgang mit dem Hund!

Termin:

22. – 24. Juli 2011, jeweils von 10 bis 16 Uhr
Hundeausbildungszentrum „Schlaraffenland für Tiere“, 5212 Schneegattern, Weissenbachstr.70

Information und Anmeldung: (0660) 812 87 91
(Frau Kirchgatterer) e-mail: budy@inline.tv

Kosten: € 85,- je Kind, € 75,- Geschwisterkinder (keine Nächtigung, Mittagessen und Getränk inkludiert)

OÖ Familienkarte

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- **Die Nacht der Familie am 15. Juli 2011 in Linz**
- **Familienpicknick: Relaxen an den schönsten Plätzen Oberösterreichs**
- **OÖ Landesgartenschau 2011 in Ansfelden**
Details sind auf www.ansfelden2011.at nachzulesen.
- **Höhenrausch 2 – Brücken im Himmel**
Informationen www.hoehenrausch.at zu finden.
- **Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte und gewinnen Sie!**
- **Spannende Greifvogelschau in der Falknerei Burg Obernberg**
Details sind auf www.falknerei-burg-obernberg.de nachzulesen.
- **MS Wissenschaft geht vor Anker in Linz vom 2. bis 4. Juli 2011**
Weitere Informationen sind auf www.ms-wissenschaft.de zu finden.
- **Fluss-Schnorcheln am Traunfall – Spaß**

und Action pur auf jeder Tour.

Informationen auf www.flusstauschen.at.

- **Minopolis - Die Stadt der Kinder in Wien**
Nähere Informationen auf www.minopolis.at.
- **Kinderfest im Obra-Kinderland am 10. Juli 2011**
Weitere Informationen sind auf www.obrakinderland.at nachzulesen.
- **Schiff Ahoi auf der Donau**
- **Wasserspielpark Eisenwurzen - viel Abenteuer um wenig Geld**
Informationen auf www.wasserspielpark.at.
- **Erlebnis voest Alpine Stahlwelt**
Anmeldung unbedingt erforderlich!
Informationen und Anmeldung auf www.voestpine.com/stahlwelt.
- **Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**



Nähere Informationen und weitere Details zu allen Veranstaltungen sind wie immer auf www.familienkarte.at nachzulesen.

Familienbund Ritterfest 11

Sa, 9. Juli 2011
in Linz

10 bis 22 Uhr

Fr, 8. Juli
Auftrittskonzert
mit Cellarfolks
ab 20 Uhr

OÖ Familienbund

Hauptplatz - Altstadt - Linzer Schloss

Eintritt frei!

- Einzug der Ritter und Gaukler
- Ritterturnier
- Mittelaltermarkt
- Schaukämpfe
- Kreativ-Parcours
- Ornitho-Flugshow
- Akrobaten & Sockelleute
- Festumzug
- Mittelaltermusik
- Feuershow u.v.m.

Informationen:
0732 760 80 80
www.ooe.familienbund.at

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Aberer Franz..... Unterirnprechting 12 im April80 Jahre
 Maislinger Maria Rietzing 1/3..... im April87 Jahre

Meßner Rudolf..... Oberirnprechting 22/1 im Mai.....77 Jahre
 Lutsch Georg..... Höring 7..... im Mai.....77 Jahre
 Buchner Josef..... Unterirnprechting 24 im Mai.....78 Jahre
 Seifriedsberger Robert.... Auerbach 20/2 im Mai.....79 Jahre
 Weiss Anna Höring 2..... im Mai.....82 Jahre

Gregor Hermann..... Unterirnprechting 33 im Juni.....82 Jahre
 Mühlbacher Maria..... Auerbach Nr. 16/1..... im Juni.....84 Jahre



Zum 80er von Franz Aberer, Unterirnprechting, gratulierte von der Gemeinde Bgm. Friedrich Pommer.

zum Prüfungserfolg

Huber Carina, Oberirnprechting, legte die Lehrabschlussprüfung für Bäcker mit gutem Erfolg ab.



Huber Manuel, Oberirnprechting, legte die Jagdprüfung erfolgreich ab.



Dagmar Hochradl legte die Gemeindebedienstetenfachprüfung Modul 2 erfolgreich ab.



zur Auszeichnung



Bgm. **Friedrich Pommer**, wurde am 24. Mai 2011 für besondere Verdienste die Bronzene Verdienstmedaille des Österreichischen Roten Kreuzes verliehen.

Alfred Glück, Salzburg, wurde bei der AB HOF Wieselburg - Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter - auf Grund der hervorragenden Qualität des Produktes „Honig aus dem Innviertel“ der 2. Preis zuerkannt. Der Honig stammt vom Bienenstock in Auerbach.



Wir gratulieren ...

zur Hochzeit

Anita (geb. Gypser) und David Lengauer, Oberirnprechting 29, gaben sich am 01. April 2011 im Standesamt Auerbach das „JA“-Wort.



zur Geburt

Köchl Richard und Eidenhammer Margarethe, Oberirnprechting 9 am 10. Juni 2011 im Krankenhaus Braunau eine LEONIE.



Wir sind bemüht in den Auerbacher Nachrichten alle Ereignisse, die Auerbacher Personen betreffen, gebührend darzustellen. Bitte teilen Sie uns Prüfungserfolge, Maturanten, Hochzeitsjubiläen, sportliche Auszeichnungen, Ehrungen etc. mit! Am Besten mit Foto an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at oder Tel. 07747/5215.

Wir trauern um ...

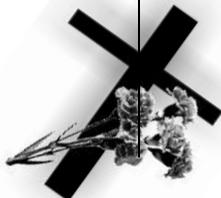


Erika **PROBST**,
wohnhaft in Höring 18,
welche am 04. Mai 2011,
im 71. Lebensjahr
verstarb.

Sie wurde am 09. Mai
2011 in Auerbach
beerdigt.

Johann **HUBER**,
wohnhaft Oberkling 1,
welcher am 13. April
2011, im 80. Lebensjahr
verstarb.

Er wurde am 16.
April 2011 in Berndorf
beerdigt.



Termine

Samstag	02. Juli		FF	Bezirksbewerb	Weng
Sonntag	03. Juli	10.30	RH	Bergmesse	Buchberg / Mattsee
Montag	04. Juli			Biotonne	
Dienstag	05. Juli			Müllabfuhr	
Freitag	08. Juli		FF	Landesbewerb	Andorf
Samstag	09. Juli		FF	Landesbewerb	Andorf
Samstag	09. Juli		KB	Ausrückung	
Freitag	15. Juli	13.30 Uhr	SB	Stammtisch	Weikertsham
Freitag	15. Juli	21.00 Uhr	FF/LJ	Full Speed	Bauhof/FF-Haus
Samstag	16. Juli		SB	Grabenseewanderung	
Sonntag	17. Juli		FF	Ausrückung Fest	St. Johann a. W.
Montag	18. Juli			Biotonne	
Dienstag	19. Juli			Altpapier	
Freitag	22. Juli		FF	Fahrzeugsegnung	Furth
Montag	01. August			Biotonne	
Dienstag	02. August			Mülltonne	
Mittwoch	03. August	13 – 18 Uhr		MASI/Sperrmüll	Bauhof
Dienstag	09. August	19.30 Uhr		Gemeinderatssitzung	Gemeindeamt
Freitag	12. August			Biotonne	
Montag	15. August		FF	Sommerfest	FF-Haus
Samstag	20. August			Motorradausfahrt	
Sonntag	21. August		FF	Fahrzeugsegnung	Wagenham
Freitag	26. August	13.30 Uhr	SB	Stammtisch	Wirt z`Höring
Samstag	27. August		KB	Ausrückung	Handenberg
Sonntag	28. August		USV	Jubiläumsfest	Stocksporthalle
Montag	29. August			Biotonne	
Dienstag	30. August			Müllabfuhr/Altpapier	
Montag	12. Sept.			Biotonne	
Freitag	16. Sept.	13.30 Uhr	SB	Stammtisch	Gasthaus Schwab
Sonntag	18. Sept.		PF	Erntedank	
Samstag	24. Sept.	20 Uhr	TH	Theater-Premiere	GH Stockinger, Siegertsh.
Sonntag	25. Sept.	14 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.
Montag	26. Sept.			Biotonne	
Dienstag	27. Sept.			Müllabfuhr	
Mittwoch	28. Sept.	13 – 18 Uhr		MASI	Bauhof
Freitag	30. Sept.	20 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertsh.

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, SB = Seniorenbund, TH = Theatergruppe, GH = Goldhauben, KFB = Kath. Frauenbewegung, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, USV = Stockschützenverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Montag, 19. September beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen:
gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Auerbacher Zukunft

Ist das Auerbach?



(Baustelle Erdgasspeicher 380 kV Leitung, , best. RAG-Station)



Auerbach in 5, 10, 15 Jahren – wo geht die Reise hin.

Reden Sie aktiv mit und werden Sie Mitglied im Dorferneuerungsverein „Auerbacher Zukunft“. Natürlich kann weder die Bevölkerung noch die Gemeindepolitik überregionale Projekte wie die 380 kV-Leitung, Erdgasspeicheranlagen und Gasleitungen beeinflussen oder gar verhindern; aber auch in kleinen Bereichen kann in Auerbach was verändert oder verbessert werden. Nicht nur im Ortszentrum auch in den einzelnen Ortschaften können kleine oder größere Projekte – oft auch mit geringem finanziellem Aufwand – die Lebensqualität verbessern. Wer Ideen hat oder sich einfach für die Zukunft Auerbachs interessiert, der kommt zum **Dorfabend am 5:**

Das ist Auerbach!



(Ruhige Wanderwege, die zum Verweilen einladen; mit viel Arbeit und Liebe gepflegte Ortsteile)



Juli 2011, 19.30 Uhr, ins Gasthaus Wirt z'Höring.

Ein Referent des Oö. Landesverbandes informiert uns über den Aufbau, Ziele und Möglichkeiten des Vereines und über Projekte anderer Dorferneuerungs-gemeinden.

Eingeladen zu dieser Informationsveranstaltung ist **die gesamte Gemeindebevölkerung**. Die Teilnahme an diesem Dorfabend bedeutet nicht gleich eine Mitgliedschaft im Dorferneuerungsverein. Es ist jedem frei überlassen, ob er nach dem informativem Dorfabend aktiv im Verein mitarbeiten möchte oder nicht.

Aus der Schule geplaudert ...

Mit dem Knausederbus ging es am 23. März nach Salzburg, wo wir zuerst im wunderschönen Mirabellgarten unsere Jause verzehrten, bevor wir uns **das Musical „Die Schöne und das Biest“** im Republic anschauten. Die Kinder waren von den schauspielerischen und gesanglichen Darbietungen begeistert! Die Ausgaben für die Fahrt wurden vom Schulkonto beglichen.

Von der Landwirtschaftskammer OÖ wurde heuer die Aktion **„Schule in der Gärtnerei“** angeboten. Deshalb fuhren wir am 13. April mit Elterntaxis nach Mattighofen, wo wir vom Team der Gärtnerei Bachleitner freundlich empfangen wurden.



Nach der Begrüßung wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt und durften in den Glashäusern Wissenswertes über das Pflanzenwachstum erfahren, konnten ein Blumenrätsel lösen, in eine Tastkiste greifen, Jungpflanzen eintopfen und für sich selbst Sonnenblumenkerne einsetzen, bevor es zuletzt noch eine gute Jause gab. Danke an das Team der Gärtnerei Bachleitner und den Elterntaxis!



Anschließend konnten sich unsere Kinder im Turnsaal noch austoben, da Frau Lehrer Ries für den **„Tag der Bewegung“** noch tolle Spiele und Übungen vorbereitet hatte! Es war ein beeindruckender Vormittag!

Vom 11. Mai bis 8. Juni konnten sich unsere Kinder über eine zusätzliche wöchentliche Turnstunde freuen, da ihnen Herr Mag. Benedikt Egger aus Mondsee auf spielerische Art **Haltungsturnen** anbot. Außerdem wurden das richtige Bücken, Heben, Sitzen und Tragen in Erinnerung gerufen und eingeübt.



Aus der Schule geplaudert ...

Am 18. Mai legten alle 8 Kinder der 4. Schulstufe bei besten Witterungsverhältnissen die **Radfahrprüfung** erfolgreich ab. Am besten schnitten Simon Hangler, Hannah Daxecker und Lisa Lutsch ab.



Bei wunderschönem Wetter machten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Stufe am 19. Mai eine **Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Hart**. In Dessenhausen wurden wir von Frau Linecker und Frau Haberl bestens verköstigt. Herzlichen Dank für Kuchen und Getränke! In Hart angekommen, trafen wir die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse aus Pischelsdorf, die ebenfalls eine Wallfahrt machten. Gemeinsam bekamen wir eine Kirchenführung vom Mesner. Er zeigte uns auch die Stelle, an der das gestohlene Ziborium von Auerbach gefunden wurde. Das war für die Kinder sehr interessant. Wir sangen gemeinsam mit den Pischelsdorfern ein Lied und durften auch in den Glockenturm hinaufsteigen. Welch ein Erlebnis! Gemeinsam wanderten wir noch zur Volksschule Pischelsdorf. Dort wurden wir von den Elterntaxis abgeholt. Danke für die Taxidienste!



Bei unserem Elternsprechtag am 20. Mai gab es eine **Buchausstellung**. Die Eltern und Kinder fanden großes Interesse daran. Außerdem wurden die Eltern mit Kaffee und Kuchen versorgt. Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag zu diesem Kaffee- und Kuchenbuffet geleistet haben. Mit den freiwilligen Spenden konnten wir für die Schule einige neue Bücher einkaufen. DANKE!

Am 24. Mai fand in Munderfing für die 3. Stufe die Aktion „**Hallo Auto**“ statt. Dieses Verkehrssicherheitstraining wird vom ÖAMTC durchgeführt.



Die Volksschule Auerbach nimmt am 22. Juni am „**Tag des Singens**“ in Mattighofen teil. Die Schülerinnen und Schüler werden verschiedene Lieder singen. Diese Veranstaltung kann von jedermann und jederfrau besucht werden. Sie findet nur bei Schönwetter statt!

Die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrerinnen der VS Auerbach wünschen allen Auerbacherinnen und Auerbachern einen schönen Sommer!

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

MAIANDACHT

Am 9. Mai fand in der Filialkirche in Höring unsere Maiandacht statt. Im Anschluss wurden alle Frauen zu einer kleinen Muttertagsüberraschung beim Wirt z'Höring eingeladen. Fünf Kinder trugen ihre Gedichte und Musikstücke vor. Herzlichen Dank dafür an unseren Nachwuchs.



Bichler
Anna

Haberl
Tobias

Thaler
Christine

Seidl
Jasmin

Vitzthum
Kathrin

AUSFLUG

Unser diesjähriger Ausflug führte uns zum Narzissenfest nach Bad Aussee. Dank des herrlichen Wetters konnten wir die wunderschönen Figuren beim Autocorso und am Nachmittag beim Bootscorso auf dem Grundlsee bestaunen. 31 Frauen nahmen daran teil.



TERMINE

Samstag, 2. Juli 2011

Bezirkswandertag in Uttendorf
Abfahrt: 13 Uhr 30 beim Stöger
mit privat PKW

Sonntag, 21. August 2011

50 Jähriges Gründungsfest
der Goldhauben und Kopftuchgruppe
Kirchberg
Separate Einladung folgt.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich der Vorstand
mit
Obfrau Ingrid Huber

Kameraschaftsbund

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 3. April 2011 konnte Obmann Johann Neuhauser Bürgermeister Friedrich Pommer, Bezirksobmann Konsulent Franz Renzl, Fahnenpatin Anni Neuhauser und 43 Kameraden begrüßen.

Nach den Berichten über das Jahr 2010, das wir mit einem ordentlichen Kassenzugang abschließen konnten, klärte Obmann Neuhauser in seinem Bericht Missverständnisse, die den Lokalwechsel für unseren Ball betrafen, auf. Anschließend wurden unsere langjährigen Mitglieder geehrt und eine Neuwahl durchgeführt, die wie folgt endete:

Obmann Johann Neuhauser

Obmann Stellvertreter Johann Schwarz

Schriftführer Manfred Schwarz

Schriftführer Stellvertreter Walter Stöllinger

Kassier Hermann Gregor

Das Referat unseres Bezirksobmannes Renzl brachte uns Infos über den Mitgliederstand im

Bezirk Braunau von 5900, davon noch 370 Kriegsteilnehmer.

Anschließend wurde noch ein Foto von den geehrten Mitgliedern gemacht und Fotos vom Vorjahr gezeigt.



Auf dem Foto von links nach rechts: Bezirksobmann Konsulent Franz Renzl, Bürgermeister Friedrich Pommer, Jakob Kratochwill 40 Jahre Mitglied, Franz Pommer Jun. 25 Jahre, Obmann Stv. Johann Schwarz, Hubert Messner 25 Jahre, Herbert Gann 40 Jahre, Hubert Vitzthum 25 Jahre, Karl Hochradl 40 Jahre, Friedrich Netzthaler Jun. 25 Jahre, Günther Reiter 10 Jahre und Obmann Johann Neuhauser

Freiwillige Feuerwehr

Besichtigung Fa. Binderberger und OTN GmbH

Am 25. März 2011 unternahm die Freiwillige Feuerwehr Auerbach die Fahrt zur Besichtigung der Firma Binderberger und der Verzinkerei OTN GmbH in St. Georgen am Filmannsbach.



Wir wurden als erstes durch das Werk der Firma Binderberger geführt, wo wir die Details der Erzeugung von Holzspalter und Rückewagen zu sehen bekamen. Anschließend bekamen wir noch einen Einblick der Arbeitsgänge von der Verzinkung von Metallen bei der OTN GmbH.



Frühjahrsübung 2011

Die Frühjahrsübung fand heuer am 08. April in Rietzing statt. Es wurde angenommen, dass in der Garage bei Fam. Netzthaler ein Brand ausgebrochen ist. Die Löschwasserleitung musste von der Enknach aus Moosdorf gelegt werden, wobei das Wasser aufgestaut werden musste, da es zu wenig für die Pumpe war.



Über den im Löschfahrzeug befindlichen Schlauchcontainer wurde dann ein Teil der

Leitung gelegt, was natürlich schneller geht wie normale Schlauchlegung. Es kam auch ein Atemschutztrupp zum Einsatz, da die Garage ziemlich verraucht war und eine Personenrettung musste durchgeführt werden.



Florianifeier 2011

Am Freitag, den 13. Mai 2011 fand unsere diesjährige Florianifeier statt. Es rückten 52 Aktive und 10 Jugendfeuerwehrmitglieder mit Musik aus. Nach der Messfeier wurde wie üblich die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durchgeführt.



Anschließend wurden im Saal des Gasthauses Schwab einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt.

So wurde unser Kamerad Haberl Manfred mit der 25-jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Für 40-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Birgmann Josef, Gann Josef, Ehrschwendtner Friedrich und Bürgermeister Pommer Friederich die Verdienstmedaille.

Die Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft und den Ehrendienstgrad erhielt Gregor Hermann sen.



Freiwillige Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehrmitglieder, welche im März den Wissenstest erfolgreich bestanden hatten, bekamen ebenfalls Abzeichen überreicht.

Einsatz Personenrettung

Am 01. Juni 2011 musste die Feuerwehr Auerbach zu einem Einsatz bei der Baustelle der RAG zwischen Auerbach und Höring. Es wurde im Zuge der Bauarbeiten ein Arbeiter verschüttet,

welcher gemeinsam mit den Arbeitskollegen bei der Baustelle gerettet wurde. Er wurde ins UKH nach Salzburg eingeliefert.

Das Kommando

Der Kommandant
Ludwig Laimer

Freiwillige Feuerwehr - Landjugend

Auch dieses Jahr möchten wir euch wieder recht herzlich zu unserer FULL SPEED Party einladen. Wie auch schon im vergangenen Jahr findet die Full Speed Party heuer an einem Freitag statt. Gerne nehmen wir wieder eure „freiwillige Hilfe“ in Anspruch. Wir würden uns über viele Besucher sehr freuen. Für euer leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

Landjugend Auerbach



Freiwillige Feuerwehr Auerbach



Seniorenbund



Franz Aberer feierte seinen 80er im Gasthaus Schwab in Auerbach.



Der Vorstand gratulierte herzlich und überreichte einen Geschenkkorb.

Bei strahlendem Sonnenschein war unsere Maiandacht am 13. Mai im Heiligen Kammerl in Unterirnprechting wieder sehr gut besucht.



Hr. Pfarrer Pawula



Obmann Hubert Messner

Terminvorschau für den SB:

- Fr. 15. Juli, Stammtisch mit Kegelscheiben in Weikertsham
- Sa. 16. Juli SB Grabenseewanderung
- Fr. 26. Aug. Stammtisch beim Wirt z'Höring
- 27. August bis 3. September Aktiv-Woche in Mayrhofen im Zillertal
- Fr. 16. Sept., Stammtisch im Gasthaus Schwab in Auerbach

Sommermeisterschaften 2011

MIXED-Bezirksmeister 2011 Aufstieg in die Unterliga-West



Junger Georg Junger Elisabeth
Schwarz Hildegard Siegl Gottfried

Sieger der HERREN – Bezirksliga 2011



Eicher Josef Fuchs Martin
Meßner Andreas Schwarz Josef

DAMEN – Unterliga West – Rang 5



Junger Elisabeth Bamberger Frieda
Vitzthum Fani Schwarz Hildegard

Schuler U14 – LM - 6. Rang



Döker Emminger Jascha Hangler
Huber Julia Bartosch Elena

NEUE BEKLEIDUNG zum Jubiläum



Die Bankstelle Auerbach der Raiffeisenbank Mattigtal vertreten durch die Bankstellenleiter Heinrich Stockinger und Karl Kirnstötter sowie Sprengelobmann Erich Wimmer unterstützte den Ankauf der neuen Jacken und Poloshirts. Der USV Auerbach bedankt sich mit guten Leistungen.

UNION – Stocksport-Schnuppern

Unter dem Motto „KLEIN + GROSS“ entwickelte sich diese Schnupper-Einheit zu einer interessanten Veranstaltung. Die Erwachsenen mussten mit dem Stock des Kindes spielen, was für beide gar nicht so einfach war. Der abschließende Zielbewerb verlief äußerst spannend und erlebnisreich.



STOCKSPORT - SCHNUPPERN 2011

VERANSTALTUNGS - VORSCHAU

Meisterschaft der Auerbacher Vereine

HERREN-MIXED Do 21. Juli, Sa 23. Juli
DAMEN Do 28. Juli od. Sa 30. Juli

Jubiläums-Hallenfest

Sonntag, 28. August 2011

Ortsmeisterschaft im Oktober

USV-Vereinsmeisterschaft im November

Stockschützen

20 Jahre USV AUERBACH - ein Blick zurück

Gründungs-
ausschuss 1991 ▼

1992: Erste
Einkleidung ►



▲ Preis-Eisschießen 1992 ▲

1992: Gründungs-Turnier ►►
▼▼ in Pischelsdorf



1993: Turnier in Kirchberg auf „unseren“ Trainingsbahnen

1994: Bezirks-Liga - 3. Rang - Aufstieg

Stockschützen

SPEED-SCHIESSEN mit Geschwindigkeitsmessung

Äußerst erfolgreich war diese Veranstaltung im Rahmen des UNION-Sportschnuppers. Dazu wurde in der Halle eine Messanlage mit den dazugehörigen Sicherheitsbauten aufgestellt. Die Anlage wurde vom Fachwart des OÖ. Landesverbandes für Speed-Schießen super bedient. Stocksportler aus Kirchberg, Feldkirchen, Michaelbeuern, Pischelsdorf, Moosdorf, Jeging und Auerbach testeten ihre Leistungsfähigkeit für die Hochgeschwindigkeit. Für jeden ein neues Erlebnis



Der Tagessieger ging an Hannes Altenberger, Kirchberg, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 49,96 km/h. Der Landesfachwart, ein aktiver Weitschütze, erreichte 63,50 km/h, der Weltrekord steht bei 67,68 km/h.



Danke den Sponsoren: Autohaus GAMPERER, Autohaus *Roider-Salchegger*, Autohaus FORSTER sowie FRIEDL-Fenster, Haigermos, *LADLER-Eisstöcke*, *Graz* und SPORT RINNERTHALER

Ortsbauernschaft

25. Gemeindegwandertag am 13. Juni 2011



Die Ortsbauernschaft bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme – trotz des schlechten Wetters. Weiters möchten wir uns nochmals bei Fam. Pommer, Riensberg für die Bereitstellung der Halle bedanken.

Mehr Fotos finden Sie auf der Homepage der Gemeinde www.auerbach.ooe.gv.at unter Fotogalerie!



ZIVILSCHUTZ

Selbstschutz bei STURM

Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Lassen Sie mindestens 2-mal jährlich das Dach und Kamine auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche u. dgl. überprüfen. Blitzschutzanlagen, Antennen u. dgl. müssen ebenso sicher befestigt sein.
- Hohe, ältere (ev. morsche) Bäume in der Nähe von Gebäuden bedeuten Gefahr. Diese sollten daher rechtzeitig durch neue Bepflanzungen (ev. Sträucher) ersetzt werden.
- Wird das Haus für längere Zeit verlassen: Schließen Sie Fenster, Türen, Tore, Luken, Dachfenster, Lichtkuppeln; rollen Sie Markisen ein und bauen Sie Partyzelte ab.

VOR einem Sturm:

- ☛ Gegenstände, wie Gartenmöbel Spielsachen, Trampolin wegräumen oder gegen Sturm sichern.
- ☛ Markisen, Sonnensegel, leichte Jalousien einziehen bzw. aufrollen.
- ☛ Fenster, Türen und Tore schließen bzw. verriegeln.
- ☛ Eventuell Fensterläden, Panzerjalousien und Rollläden schließen.
- ☛ Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen.



NACH einem Sturm:

Erst nach Abklingen des Sturms schützende Bereiche verlassen.

Nähern Sie sich keinesfalls abgerissenen Stromleitungen (10 m Mindestabstand).

Sicherungsmaßnahmen einleiten (Baumeister, Zimmermeister, Feuerwehr, Dachdecker, Spengler).

Organisieren von Noteindeckungen.

WÄHREND des Sturms:

Schützende Räume keinesfalls verlassen!
(Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmer)

- ▶ Keine Sicherungs- od. Reparaturarbeiten im Freien vornehmen!
- ▶ Die Hilfe der Einsatzkräfte nur anfordern, wenn es sich um Menschenrettung oder schweren Sachschaden handelt.
- ▶ Falls Sie noch unterwegs sind: Halten Sie Abstand von Gebäuden, Bäumen, Gerüsten, Werbetafeln (herabfallende Teile od. Umsturz).
- ▶ Im Auto: Vorsicht beim Überholen (Seitenwind) und an exponierten Stellen (Walddurchfahrten, ...).
- ▶ Nicht unnötig telefonieren, Radio einschalten.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc